



Abb. 4: Ein wertvolles Feuchtgebiet im Eigentum der POLLICHIA bei Stauf (Pfälzer Bergland). Die Schutzmaßnahmen dort dienen u. a. dem Schutz von Kammolch und Ringelnatter, in der Umgebung leben auch die Geburtshelferkröte und die Wechselkröte. (Foto: M. Leible)

<https://www.nvs-natur-stiftung.de/aktion-suedpfalz-biotope>

Mark Deubert, Neustadt-Gimmeldingen
Michael Ochse, Weisenheim am Berg
Jürgen Möschel, Trier
Udo Weller, Zellertal

Aktuelles zum „Aktion Grün“-Projekt der Georg von Neumayer Stiftung „Effiziente Förderung der Artenvielfalt in ackerbaulich genutzten Landschaften“ (EFA-Südpfalz)

Auftaktveranstaltung am 7. Juli

Nach Aufschub aufgrund der Corona-Situation konnte nun der Auftakt zum Projekt in eingegrenzter Runde und im Freien direkt im Projektgebiet im südpfälzischen Herxheim stattfinden.

Mit Ansprachen aller Projektförderer und Projektbeteiligten wurde die Veranstaltung feierlich eröffnet: Trägerschaft Georg von Neumayer Stiftung (A. Mikulowska, Dr. R. Speerschneider), Umweltministerium (Umweltministerin Ulrike Höfken), BASF-SE (M. Wagner), Bauern- und Winzerverbandes (R. Hörner) und Projektleitung RLP AgroScience (Dr. M. Trapp).

Gelobt wurde von alle Projektbeteiligten die



Abb. 1: „Fenster“ an der Lössabbruchkante – Nistmöglichkeiten für Wildbienen. (Foto: A. Mikulowska)

gute Zusammenarbeit in der nun begonnenen Umsetzung. Auch die Vorbereitung mit Berücksichtigung der Corona-VO war eine tolle kreative Kooperation aller im Projekt aktiv Beteiligten (bspw. Headsets zur Kommunikation in großer Abstandsrunde und individuelle Picknick-Täschchen), so dass diese Veranstaltung nicht nur das Projektgeschehen eröffnete, sondern auch ein Lob und eine große Motivation für uns Projektpartner bedeutete. So herrschte eine herzliche Stimmung des Zusammenseins trotz physischen Abstandes. Fachleute erläuterten direkt vor Ort an Sta-

tionen Details der Projektarbeit wie das Monitoring oder Mahdtechniken.

Auszeichnung als UN-DEKADE-Projekt

Das Projekt „Effiziente Förderung der Artenvielfalt in ackerbaulich genutzten Landschaften“ wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 7. Juli 2020 im südpfälzischen Herxheim übergab die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken den Preis an die Georg von Neumayer Stiftung als Projektträ-



Abb. 2: Dipl.-Biologe Mathias Kitt bei der Probenahme der Laufkäfer- und Spinnenfallen. (Foto: A. Mikulowska)



Abb. 3: Auftaktveranstaltung am 7. Juli auf dem Projektgelände. (Foto: Bernd Hartmann)

ger und die Projektpartner RLP AgroScience GmbH, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V. sowie BASF SE. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen. In dem Projekt kooperieren Landwirtschaft, Naturschutz, Wissenschaft und Industrie vor Ort miteinander, um nachhaltige, wirtschaftliche tragfähige Lösungen im Sinne der Artenvielfalt zu erarbeiten. Darüber hinaus werden auch die umliegenden Gemeinden und ihre Bürger mit einbezogen. Gerade diese kooperative Weise hat in diesem Projekt einen besonderen Stellenwert.

Weiteres unter <https://www.undekade-biologischevielfalt.de/projekte/aktuelle-projekte-beitraege/detail/projekt-details/show/Wettbewerb/3623/>

Erste Maßnahmen

An einer im Nordosten gelegenen Gelände-kante wurden als erste Maßnahme im Frühjahr „Fenster“ freigelegt. Der Oberboden wurde an der nach Süden gerichteten Kante freigeräumt, um z. B. Wildbienen Nistmöglichkeiten zu bieten. Auch die vorgelagerte Fläche ist in Kooperation mit einem Landwirt mittlerweile zur Ergänzung mit einer Blühsaatmischung eingesät.

Auch wurde im Frühjahr begonnen, drei vorhandene Kleinwasserstellen durch Pflegemaßnahmen zu optimieren. Diese bieten z. B. Amphibien, aber auch feuchteliebender Flora einen Lebensraum.

Und weitere Maßnahmen sind in Planung wie z. B.

- Nisthilfen für Vögel
- Anlage von Querriegeln für Amphibien
- Auslichten von Gehölzen

Monitoring

Das Monitoring ist bereits im Gange. So werden neben der Kartierung von Vegetation und Strukturen auch Vögel, Reptilien, Wildbienen, Tagfalter, Laufkäfer und Spinnen erfasst. Die Partner bzgl. des Monitoring finden Sie auf der Projekt-Homepage.

Mehr Details zum Projekt wie auch Aktuelles zum Projektverlauf finden Sie auf der Projekt-Homepage:

<http://efa-suedpfalz.de/index.php>

Anna Mikulowska, Speyer

Neu: POLLICHIA-Kalender 2021: Vögel in unserer Heimat im Porträt

Josef Steiniger bietet einen Wandkalender an, der heimische Vogelarten in der Pfalz in einzigartigen Situationen zeigt, die den Betrachter erstaunen lassen. Monat für Monat erfreut er Vogelliebhaber mit seinen hervorragenden Porträtfotos. Knapp gefasste Informationstexte geben Auskunft über die 12 dargestellten Vogelarten: Bergfink, Schwanzmeise, Kleiber, Star, Bienenfresser, Rotkehlchen, Kernbeißer, Gimpel, Mittelspecht, Eichelhäher, Sperber, Erlenzeisig.

Der repräsentativ gestaltete Wandkalender im Format 22 x 32 cm mit 39 außergewöhnlichen Bildern ist eine Augenweide und sicher auch ein willkommenes Geschenk zu Weihnachten.

